Witterungsbericht vom Oktober 1978

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal

= Journal forestier suisse

Band (Jahr): 130 (1979)

Heft 1

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

MITTEILUNGEN - COMMUNICATIONS

Witterungsbericht vom Oktober 1978

Zusammenfassung: Auf der Alpennordseite blieben die Monatsmittel der Temperatur sehr nahe der Norm, und nur in Höhenlagen über 1700 m ü. M. wurde ein Wärmeüberschuss von 1—2 Grad erreicht. Für die Niederungen der Alpensüdseite ergaben die Messungen ebenfalls normale bis leicht überdurchschnittliche Werte. Schon ab 900—1100 m ü. M. verzeichnete auch dieser Landesteil einen Überschuss zwischen 1 und 2 Grad.

Der Temperaturverlauf während des Monats war jedoch weniger ausgeglichen, als es die Monatsmittel vermuten liessen. So waren die ersten zwei Tage in der ganzen Schweiz aussergewöhnlich kühl. Mit einem Tagesmittel von —8,1 Grad (das heisst 9,6 Grad unter der Norm) wurde für den Säntis der kälteste Oktober seit mindestens sieben Jahrzehnten notiert. Vom 8. bis 15. trat dann im ganzen Land, besonders aber in den Berggebieten, eine kräftige Erwärmung ein. Auf dem Säntis konnte am 11. mit einem Tagesmittel von 11,6 Grad (11,4 Grad über der Norm) und einem Tagesmaximum von 14,5 Grad die höchste Oktobertemperatur dieses Jahrhunderts gemessen werden. An der Beobachtungsstation Jungfraujoch in 3572 m ü. M. blieb die Temperatur vom 10. bis 13. auch nachts über dem Gefrierpunkt. Am 12. stieg die Nullgradgrenze in den Alpen auf 4000 m ü. M., aber schon am 18. schneite es stellenweise bis gegen 500 m ü. M. In Chur lag am Morgen desselben Tages 1 cm Neuschnee.

Der Niederschlag erreichte nur in der Nordostschweiz sowie in Nord- und Mittelbünden teils normale, teils überdurchschnittliche Werte. Alle übrigen Gebiete blieben defizitär. In den Kantonen Genf, Waadt und Neuenburg fielen zwischen 15 und 40 %, sonst mehrheitlich 40 bis 80 % der Durchschnittsmenge.

Die Sonnenscheindauer blieb im östlichen Mittelland durch die häufige Nebelbildung etwas defizitär. In den Berggebieten und auf der Alpensüdseite erreichte die Besonnung teilweise das Eineinhalbfache der Norm.

	1		1						_						_					_				
Zahl der Tage	trüb		13	14	16	12	16	15	17	10	13	2	10	13	10	12	7	14	7	_	9	20	9	
	heiter		2	9	9	4	1	2	2	4	М	_	10	2	10	10	13	12	10	17	13	4	12	00
		Nebel	10	20	13	9	10	7	16	17	00	9	2	_	6	10	14	4	00	1	9	_	2	١
	mit	Ge- witter ³	1	1	1	1	1	Į	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	١	Ì	1	1	~	_
	E	Schnee ²		1	1	Ī	. }	-	1	1	-	1	1	7	2	2	9	7	2	4	4	1	1	1
		Nieder- schlag ¹	10	10	0	6	4	6	0	_	7	4	12	7	10	10	13	6	7	9	2	4	S	4
Niederschlagsmenge	grösste	Datum	17.	17.	17.	3	4.	17.	ю.	17.	3	17.	17.	17.	17.	17.	17.	17.	3	3.	3	3	17.	17.
		, ,	49	35	34	12	20	29	14	16	-	15	45	22	23	39	33	36	00	35	44	=	87	73
	Abweichung % vom Mittel 1901—1960		128	119	118	99	93	104	22	27	32	34	127	80	96	92	100	73	26	82	87	37	73	29
	in mm		103	92	107	41	09	82	47	43	26	31	114	95	92	107	124	87	41	73	91	17	145	108
Sonnenscheindauer in Stunden			96	1	94	129	61	87	2	145	102	171	141	134	164	129	153	130	173	177	92	204	202	199
Bewölkung in Zehnteln			8,9	6,5	9'9	6,2	1,7	9'9	7,1	2,7	6,7	4,9	5,2	2,0	4,9	5,2	8,4	5,4	5,2	3,4	4,1	3,1	3,9	4,6
Relative Feuchtigkeit in %			87	82	88	68	8	06	8	68	82	20	98	73	70	06	78	82	82	71	75	80	11	76
Temperatur in °C	Datum		22.	2.	2.	29.	22.	29.	29.	29.	22.	%	31.	2.	22.	29.	2.	2.	22.	22.	2.	31.	18.	29.
	nied- rigste		2,0	1,7	1,6	1,1	1,0-	0,7	0,5	1,0-	3,5	3,6	-1,0	8,0-	-4,0	7'0-	1,6	-0,2	1,1	0'9-	-3,4	-1,8	4,0	4,3
	Datum		6	6	%	10.	6	6	%	%	6	10.	10.	10.	10.	10.	10.	10.	10.	6	11.	10.	23.	26.
	höchste		18,5	17,0	19,2	21,6	18,1	19,0	18,4	19,7	16,3	19,3	21,4	22,3	20,4	18,8	17,9	19,4	21,3	18,5	21,0	20,4	22,2	23,2
	Abweichung vom Mittel 1901—1960		0,0	-0,3	-0,3	-0,3	0,3	ı	0,2	1	9'0-	-0,2	-1,2	0,5	9′0	-0,3	0,4	-0,1	8,0	1,1	0,1	1	0,5	0,0
	Monats- mittel		8,3	0'/	2'6	0'6	8,4	8,3	4,8	1,7	8,7	6,3	7,7	6,7	4,0	2,9	5,8	0'9	0'/	3,5	4,3	7,3	12,3	12,4
	Höhe über Meer		699	814	664	317	437	456	416	267	487	618	210	1180	1592	910	1455	1018	1061	1833	1670	484	380	276
Station		Zürich MZA	Zürich Üetliberg .	St. Gallen	Basel-Binningen .	Schaffhausen	Luzern	Olten	Bern Liebefeld	Neuchâtel	Lausanne	Bad Ragaz	Disentis	Davos Dorf	Einsiedeln	Rigi Kaltbad	Engelberg	La Chaux-de-Fonds	St. Moritz	Saas Almagell	Sion Aerodrom	Locarno Monti	Lugano	

1 Menge mindestens 0,3 mm 2 oder Schnee und Regen 3 in höchs